Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 51 (1925)

Heft: 51

Illustration: Kind und Technik

Autor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

um eine unsaubere Geschichte. Tatsache ist, daß es mir fünshundert Dollars und mehr wert ist, wenn einem gewissen Mann eine Kugel in den Leib gesagt wird — dem Mann, der in den letzten zwei Jahren hier nicht weniger als dreißig Menschen gemordet hat. Mein kann ich es nicht machen. Ich habe es versucht, aber es mißlang mir. Die Eingeborenen kann ich dazu nicht gebrauchen. Aber kommen Sie herein; ich werde Ihnen die ganze Geschichte auseinandersehen."

Der Mischling folgte dem Händler in das Wohnzimmer des Hauses. Palmer ließ sich Nadeln und Nähseide von seiner Frau geben und nähte die klassende Wunde im Gesicht des Fremden zusammen. Dann erzählte er ihm über einem Glase Whisky und einer Zigarette die Geschichte von Jinaban, dem Geächteten.

Vor zwei Jahren, als Palmer auf dem weißen Strande der Matelotas=Laguna Ian= dete, um sich als Schildpatthändler nieder= zulassen, war Jinaban einer der drei Säupt= linge, die diesen palmenbewachsenen Archipel mit unbeschränkter Machtvollkommenheit beherrschten. Die beiden anderen waren seine Halbbrüder, Jelik und Rao. Alle drei begrüßten ben weißen Mann bei seiner Lanbung und tauschten nach der Sitte des Boltes von Las Matelotas Geschenke und Freund= schaftsbeteuerungen mit ihm aus. Als aber Palmer sich dafür entschied, sein Haus und seine Sandelsstation in dem von Jelik beherrschten Dorfe zu erbauen, fühlte sich Jinaban auf das bitterste gefränkt. Seit langer Beit schon strebte er banach, einen weißen Sändler für sein eigenes Dorf zu gewinnen. Scharfe Worte wurden zwischen ihm und sei= nen Brüdern gewechselt. Palmer ftand dabei und sagte nichts. Er hatte eine instinktmäßige Abneigung gegen Jinaban. Daß dieser Säupt= ling in dem Rufe eines grausamen und blutbürstigen Inrannen stand, hatte der Sändler schon gehört, ehe er nach den Karolinen ge=



"Jest weiß i nob, fingt ba 's Chriftdindli ober ischt ame-ne Ort en Lutschprecher verborge!"

fommen war. Inbessen ließ er sich durch Jinabans böse Blicke ebensowenig von seinem Entschlusse abschrecken wie durch die Schimpsworte, mit denen der Häuptling seine Brüder überschüttete, die er beschuldigte, daß sie ihm den weißen Mann "gestohlen" hätten.

Ruhig erklärte Palmer, daß es bei der Berabredung bleiben solle, die er mit Zelik getroffen hatte. Am folgenden Tage begannen die Leute dieses Häuptlings mit dem Bau eines Hauses für den neuen Händler. In einem Monat war das Haus sertig. Dem Haus aber sehlte die Frau. Für einen weisen Mann in der Einsamkeit dieser Inseln war ein eingeborenes Weib sast eine Selbstverständlichkeit; heiraten doch die Händler und Handelsagenten des polynessischen Archipels mit wenigen Ausnahmen eingeborene









Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den "Nebelspalter" Bezug!